

PROTOKOLL
zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten,
Kultur, Sport und Tourismus
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Dienstag, dem 12. Dezember 2017 in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.38 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Kirsch, Niklas (SPD), Vorsitzender
- Weichel, Karl (SPD)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Heyl, Horst (KAH)
- Maruhn, Lars (CDU)
- Maruhn, Tanja (CDU)
- Dr. Scholz, Susanne (GRÜNE)
- Veit, Heiko (WfH)

Anwesende Mitarbeiter/innen:

- Muhn, Axel, Schriftführer

Der Vorsitzende Niklas Kirsch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung:

Gemeindevertreterin Tanja Maruhn (CDU) **beantragt**, Drucks. Nr. 121 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

- mit 2 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt**.

Der Vorsitzende Niklas Kirsch stellt die Tagesordnung ohne Änderung fest.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am
07. November 2017

Vorsitzender Niklas Kirsch bittet das Abstimmungsergebnis unter TOP 1 im Protokoll der letzten Sitzung von 1 Enthaltung in 2 Enthaltungen zu korrigieren und dem Protokoll mit dieser Änderung zuzustimmen.

- **einstimmig beschlossen**.

2

119 (404)

Gründung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG)
Unteres Mümlingtal

- **Abschluss einer gemeinsamen Vereinbarung und IKZ-Förderung**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die
Gemeindevorstandsvorlage vom 29. November 2017

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet folgenden Text in das Protokoll aufzunehmen:

Die Gemeinde Höchst i. Odw. setzt sich dafür ein, dass der Lenkungsausschuss gleichzeitig auch als Kontrollorgan tätig wird. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Dem Beitritt zur TAG Unteres Mümlingtal und dem Abschluss einer Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit sowie der Bereitstellung der jährlichen Kosten in Höhe von 7.151,90 € für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren wird zugestimmt.

Die Arbeit wird von der Kurgesellschaft Bad König GmbH federführend und dem neu zu gründenden Lenkungskreis, deren Mitglieder von den Kommunen entsandt werden, sowie dem aus dem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der kommunalen Touristiker und privaten Dienstleistern, durchgeführt.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Interessen der Gemeinde in den Arbeitsgruppen angemessen zu berücksichtigen.

Die Gruppenleiter des Lenkungskreises werden gebeten einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht über das zurückliegende

Geschäftsjahr gegenüber der Gemeindevertretung zu erstatten.

Ebenfalls soll ein Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr gegeben werden.

Dieser Beschluss erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass alle übrigen Kommunen ebenfalls eine Zusammenarbeit von mindestens 5 Jahren beschließen.

- mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich **beschlossen**.

3

Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilungen:

Jugendpflege Höchst i. Odw.

1. Besichtigung der Räumlichkeiten in der Industriestr. 6, Anwesen Fa. Lade/Baumarkt Westphal, am 11.Dezember 2017

Am 11. Dezember 2017 wurden durch Abteilungsleiter Axel Muhn die von dem Arbeitskreis Jugendpflege als Räumlichkeit für die kommunale Jugendpflege vorgeschlagenen Räumlichkeiten in der Industriestr. 6, im Gebäude der Fa. Lade zusammen mit dem Ehemann der Eigentümerin besichtigt.

Der Ehemann der Eigentümerin hat hierbei mitgeteilt, dass er grundsätzlich bereit ist, die Räumlichkeiten an die Gemeinde Höchst i. Odw. zur Nutzung für die kommunale Jugendpflege zu vermieten, er möchte jedoch sichergestellt haben, dass das Außengelände immer sauber hinterlassen wird.

Der Mietpreis beträgt für 200 qm (1 größerer Raum, 3 kleinere Räume und 1 Teeküche sowie 3 Damen- und 2 Herrentoiletten) 1.200,00 € zuzüglich Nebenkosten.

In einem kleinen Raum (Zugang nur über die Damentoilette möglich) befindet sich der Serverraum der Fa. Lade bzw. für das ganze Areal).

Die Räumlichkeiten wurden 2011 renoviert und von dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft genutzt, das dort im Auftrag des Odenwaldkreises Weiterbildungsmaßnahmen für Hartz IV-Empfänger durchgeführt hat.

Aktuell sind die Räumlichkeiten nicht genutzt, die Eigentümerin erhält jedoch Bereitstellungszahlungen eines Spielhallenbetreibers, der dort eine Spielhalle eröffnen oder Spielapparate aufstellen möchte. Das Genehmigungsverfahren sei jedoch noch nicht erfolgreich abgeschlossen, so dass eine Vermietung noch nicht zustande kam.

**TOP Gem. Vertr.
Drucks.Nr.**

Bei den Räumlichkeiten handelt es sich um schöne helle Räume, die jedoch für einen Jugendpfleger alleine nicht überschaubar sind. Zudem befindet sich das Gebäude im Außenbereich und ist für die Jugendlichen daher nicht so gut erreichbar wie entsprechende Räumlichkeiten im Ortskern. Es ist daher fraglich, ob diese Räumlichkeiten bei den Jugendlichen die notwendige Akzeptanz finden.

2. Gespräch mit dem Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes, Holger Wießmann, bzgl. der Bereitstellung von Räumlichkeiten und einer Jugendpflegerin/eines Jugendpflegers am 28. November 2017

Der DRK-Kreisverband wäre bereit, seine Räumlichkeiten im Kleingärtenweg in Höchst i. Odw. der Gemeinde für die kommunale Jugendpflege zu vermieten und auch eine Jugendpflegerin/einen Jugendpfleger in Abstimmung mit der Gemeinde einzustellen und diese Person der Gemeinde im Rahmen eines Dienstleistungsverhältnisses zur Verfügung zu stellen.

Für die Räumlichkeiten legt Herr Wießmann entsprechende Planunterlagen vor, um die Geeignetheit zu prüfen.

3. 13 Bewerbungen liegen für die Jugendpflegerstelle vor

Insgesamt sind 13 Bewerbungen für die Jugendpflegerstelle eingegangen, niemand dieser Bewerber/innen ist jedoch geeignet, diese Stelle zu übernehmen, da entweder berufsfremd oder keinerlei Berufserfahrung.

Die Fraktionsvorsitzenden erhalten eine anonymisierte Aufstellung der Bewerber/innen mit Angabe der entsprechenden Qualifikation und Berufserfahrung.

Anfragen

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung an einigen Stellen in Hassenroth defekt ist und bittet Reparatur.

Bürgermeister Horst Bitsch bittet ihm die entsprechenden Straßen zu nennen, damit die Entega informiert werden kann..

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass es Probleme mit den gelben Restmüll-Säcken gab, da die Fa. RESO wieder einmal keine nachgeliefert hat. Zudem fand ein Ortstermin am Spielplatz Eckgasse statt, bei dem festgestellt wurde, dass kein Rückbau des Spielplatzzaunes erforderlich ist, da die LKW dort vorbeifahren können. Beanstandet wird auch, dass die Altglas-Behälter zu selten geleert werden.

Gemeindevertreter Horst Heyl teilt mit, dass die Solarlampen am Mümling-Ufer ab der Mümling-Brücke defekt sind.

Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass es 21 Eingriffe in den Straßenverkehr gegeben hat und er die Polizei gebeten hat, Observationen der Tatorte vorzunehmen.

Sitzungsende: 20.37 Uhr

Für die Richtigkeit:


Maruhn, Schriftführer

